

Termin: Mittwoch, 27. Mai 2020
Beginn: 13.00 Uhr, Ende: 17.30 Uhr

Ort: Sozialforschungsstelle
Evinger Platz 17, 44339 Dortmund
([Link zu OpenStreetMap](#))

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Für unsere Planungen bitten wir um
Anmeldung bis zum 20.5.2020
per E-Mail an: klaus.kock@tu-dortmund.de
oder per Telefon: (0231) 755 90272

Die Tagung vermittelt erforderliche Kenntnisse für die Tätigkeit der Betriebsräte, der Personalräte, der Mitarbeitervertretungen u. der Schwerbehindertenvertretungen. Teilnahme, Freistellung und Kostenübernahme erfolgen nach § 37 (6) BetrVG, § 42 (5) LPVG, § 46 (6) BPersVG, § 96 (4) SGB IX, § 19 (3) MVG bzw. § 16 MAVO.

Weitere Auskünfte erteilt Dr. Klaus Kock
E-Mail: klaus.kock@tu-dortmund.de
Tel.: (0231) 755 90258

Veranstalter*innen

TU Dortmund, Sozialforschungsstelle
Evinger Platz 17, 44339 Dortmund
www.sfs.tu-dortmund.de

DGB-Region Dortmund-Hellweg
Ostwall 17-21, 44135 Dortmund
<https://dortmund-hellweg.dgb.de>



Einladung

27. Mai 2020
13.00 – 17.30 Uhr
Sozialforschungsstelle
Evinger Platz 17
44339 Dortmund

Praxis trifft Wissenschaft

Arbeitswelt der Zukunft – Herausforderungen für die Mitbestimmung

Informations- und Diskussionsveranstaltung
für Betriebs-/Personalräte und Gewerkschafter*innen



Der Wandel der Arbeitswelt lässt auch die Arbeit der Interessenvertretungen nicht unberührt. Von Betriebs- und Personalräten wird heute erwartet, dass sie nicht nur auf Aktivitäten des Arbeitgebers reagieren, sondern auch selbst Vorschläge machen und betriebliche Gegebenheiten aktiv mitgestalten.

Diese Erweiterung der Mitbestimmung zur Mitgestaltung ist voraussetzungsvoll und nicht leicht zu bewerkstelligen. Wie können betriebliche Interessenvertretungen die nötige Gestaltungskompetenz gewinnen?

Gestaltungskompetenz

Veränderungen in der Arbeitswelt beruhen nicht zuletzt auf wissenschaftlichen Erkenntnissen. Deshalb kann es für Betriebs- und Personalräte hilfreich sein, den Dialog mit Wissenschaftler*innen zu suchen.

Wissenschaft liefert keine Gebrauchsanweisungen, aber sie kann betriebliche Interessenvertretungen darin unterstützen, ihre Kenntnisse zu erweitern. Sie kann Handlungsoptionen, Chancen und Risiken aufzeigen und damit wichtige Entscheidungsgrundlagen für die Praxis bereitstellen.

Praxis trifft Wissenschaft

In der Sozialforschungsstelle der TU Dortmund werden zahlreiche Forschungsprojekte zu betrieblichen Fragestellungen durchgeführt. Mit sozialwissenschaftlichen Methoden wird untersucht, wie Technik und Organisation im Betrieb gestaltet werden und wer daran auf welche Weise beteiligt ist.

In der Regel werden die Forschungsprojekte in Zusammenarbeit mit betrieblichen Akteur*innen von Arbeitgeber- wie von Arbeitnehmerseite durchgeführt. Viele Erkenntnisse fließen in praktische Problemlösungen ein.

Am 27. Mai möchten wir alle interessierten Betriebs-/ Personalräte und Gewerkschafter*innen einladen, sich über unsere Forschungsarbeiten zu informieren und mit uns darüber zu diskutieren.

In drei Gesprächsrunden geht es um zentrale Themen der Mitbestimmung. Jede Runde wird eröffnet von kurzen Vorträgen der Wissenschaftler*innen über ihre Forschungsergebnisse. Es folgt eine Diskussion mit den Teilnehmer*innen.

13.00 Uhr **Begrüßung und Einführung: Arbeitswelt der Zukunft – Herausforderung für die Mitbestimmung**
Jutta Reiter (DGB), Dr. Klaus Kock (sfs)

13.30 Uhr **Gesprächsrunde 1 – Digitale Arbeitswelten**
Einführung neuer Technologien, partizipative Technikgestaltung, Mensch-Maschine-Interaktion
Dr. Jörg Abel, Dr. Michael Kohlgrüber,
Dr. Tobias Wienzek

14.30 Uhr **Kaffeepause**

15.00 Uhr **Gesprächsrunde 2 – Personal und Prävention 4.0**
Arbeits- und Gesundheitsschutz, Zukunft der Einfacharbeit, Geschlechtergerechtigkeit
Kerstin Guhlemann, Dr. Peter Ittermann,
Dr. Edelgard Kutzner

16.00 Uhr **Gesprächsrunde 3 – Sozialpartner und Betriebsklima**
Führung, Kollegialität und Wertschätzung, Betriebsrat und demografischer Wandel
Dr. Klaus Kock, Dr. Ralf Kopp, Jens Maylandt

17.00 Uhr **Schlussworte und Ausblick auf Weiteres**
Jutta Reiter (DGB), Dr. Klaus Kock (sfs)

Moderation: Ellen Hilf (sfs)